

Antrag Nr. 21-F-67-0011

CDU, FDP, Volt, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Den Wiesbadener Kranzplatz umgestalten
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 15.09.2021 -

Antragstext:

Der Kranzplatz - ein historischer und belebter Ort Wiesbadens. Neben einem der wichtigsten Wahrzeichen Wiesbadens grenzen Restaurants, Bars und auch die Staatskanzlei an diesen Ort. Viele Touristen halten sich dort auf. Doch leider ist der Kranzplatz in die Jahre gekommen. Er entspricht nicht mehr dem stadtplanerischen Anspruch und wird nicht als Wahrzeichen Wiesbadens wahrgenommen. Die Aufwertung des Kranzplatzes ist also nicht nur aus repräsentativen Zwecken sinnvoll, sondern auch aus stadtplanerischer Sicht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ein Konzept zur städtebaulichen Aufwertung des Kranzplatzes vorzulegen und hierbei seine repräsentative Rolle zu berücksichtigen;
2. darin Ideen der angrenzenden Gastronomen, Hoteliers und Anwohnerinnen und Anwohnern zu berücksichtigen;
3. zu prüfen,
 - a. welche finanziellen Mittel zur Aufwertung des Kranzplatzes erforderlich sind;
 - b. inwiefern auf die vorhandenen Planungen für die Aufwertung des Kranzplatzes im Rahmen des Umzugs der Staatskanzlei in das ehemalige Hotel Rose zurückgegriffen werden kann.

Wiesbaden, 15.09.2021

Manuel Köhler
Baupolitischer Sprecher
(CDU-Fraktion)

Jeanette-Christine Wild
Planungspolitische Sprecherin
(FDP-Fraktion)

Daniel Weber
Baupolitischer Sprecher
(Volt-Fraktion)

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
(BLW/ULW/BIG-Fraktion)

Julia Heyer
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)

Julian Lube
Fraktionsreferent
(FDP-Fraktion)

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin
(Volt-Fraktion)

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG-Fraktion)

Faissal Wardak
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG-Fraktion)